



Rohloff-Slider mit Flat-Mount-Aufnahme und Gebra-Rohbox. Unten: Platz und Ösen für Schutzbleche und Licht vorhanden.



AB 3000 €

GRAVELBIKES

PREIS 7828 €

Gewicht	11,6 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	168,4 kg
Größen	S – XXL, X*

AUSSTATTUNG

Rahmen	Titan (TiAl3V2.5, Grade 9)
Gabel	Falkenjagd Titan Gravel NEW X-12 Standard Flat-Mount
Schaltung	Rohloff, 1x14 Gang, Hebel: Sram Force m. Gebra Rohbox
Entfaltung	1,6 – 8,3 m
Laufрад	Naben: Tune King/Rohloff, Felgen: Rennstahl Carbon
Reifen	Schwalbe G-One Speed, 27,5", 50 mm
Bremsen	Hydr. Disc Sram Force 160/160 mm Flat-Mount
Cockpit	Vorbau: Falkenjagd Titan, Lenker: Syntace Racelite, Lenkerband: Selle Italia SG Shock Absorber
Sattelstütze	Falkenjagd Titan
Sattel	Brooks Cambium C17
Lichtanlage	-
Sonstiges	Titan-Flaschenhalter, Montageoption für Gepäckträger, Ständer, Schutzbleche und Licht

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig ● Agil

SITZPOSITION

Aufrecht ● Sport

EINSATZBEREICH

Komfort ● Sportiv

FALKENJAGD Aristos CR Gravel

Wohin die Reise geht

Titanrahmen und Titan-gabel sind die exklusive Grundlage dieses multi-talantierten Gravelbikes. Eher außergewöhnlich sind in diesem Segment die Rohloff-Nabe und der Riemenantrieb. Mit Robustheit und Wartungsarmut stehen beide für den Touren- und Reise-Ansatz des Rades und des Gravel-Sektors. Schon allein des Nabengewichts wegen ist Sport nicht unbedingt erste Priorität. Damit das Rad am Ende doch sportlich wirkt – es könnte zwar problemlos zum Reiserad, Licht inklusive, bestückt werden, ist hier aber immer noch ein Sportler – kommt etwa ein normaler, schlanker Rennradlenker zum Einsatz. Durch die Rohloff-Schaltbox von Gebra können die passenden Schalthebel mit der Getriebe-nabe kombiniert werden. Die nur nominell kleineren und dafür breiteren Lauf-räder – auch 28er sind bis 40 mm möglich – sind zwar komfortabel, aber auch etwas schwerer. Mit Carbonfelgen und schnellen Schlauchlos-Reifen soll aber

auch hier die Sportlichkeit zurückgewonnen werden.

Viel Komfort und Vortrieb

11,6 Kilogramm mit Schwerpunkt am Hinterrad spürt man anfangs schon. Sind Rad und Fahrer aber eingespielt, erlebt man den auffälligen Vortriebswillen. Der Rahmen ist so steif konstruiert, da geht nichts verloren. Weil die Lauf-räder auch sehr steif sind und schön leicht abrollen, entwickelt sich ein zügiges Tempo mit spritzigen Antritten. Dank ausgezeichneter Schwingungs-dämpfung des Titanrahmens und voluminöser Reifen bleibt die Fahrt auf Schotter, auch auf grö-berem, bei sportlicher Sitz-haltung sehr angenehm. Man spürt zwar, wo man drüber rollt, aber mehr kaum. Komfort und Grip lassen sich durch noch niedrigeren Luftdruck weiter erhöhen. Dank des direkten Steuers lässt sich das Aristos CR Gravel auch auf schmalen Trails zielsicher manövrieren. An das etwas hakelige Schalten der Rohloff gewöhnt man sich bald.

FAZIT

Das Aristos CR Gravel ist extrem haltbar und sehr komfortabel, dabei wendig und trotz höheren Gewichts noch spritzig. Ein robuster, edler Sportler für ausgedehnte Ausritte.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Komfort, Haltbarkeit, Steifigkeit, Wartungsarmut, Vielseitigkeit
- Etwas höheres Gewicht, etwas hakeliges Schalten

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note **Sehr gut**

FOTOS: ROHLOFF